Commitments - Das Kleeblatt bekommt sein Zentrum

Entwicklung der Leiterpersönlichkeit

Das Kleeblatt bekommt sein Zentrum

Für Jugend+Sport ist die Entwicklung der Leiterpersönlichkeit ein wichtiges Anliegen und Bestandteil jeder Weiterbildung. Die neuen Module widmen sich daher Werten und Grundhaltungen. Im Gespräch mit Barbara Boucherin, Verantwortliche der J+S-Ausbildung.

Welchen Zweck haben verbindliche Abmachungen im Sport in Form von Commitments? Barbara Boucherin: Jugendliche erleben ihren Sport in Gruppen. Sie lassen sich durch das Wechselspiel von „miteinander“ und „gegeneinander“ motivieren und freuen sich gemeinsam über Erfolge und verarbeiten Misserfolge. Sport heisst: Regeln und Rituale einhalten, die nicht nur den Wettkampf überhaupt erst ermöglichen, sondern auch das Zusammenarbeiten im Team gewährleisten. Wir leiten diese Regeln und Rituale aus unseren Vorstellungen über das gewünschte, sportliche Verhalten ab. Diese wiederum basieren auf ethischen Werten und Grundhaltungen, die erst zu verbindlichen Abmachungen werden, indem wir sie gemeinsam diskutieren und formulieren. Commitments erlauben auch in kritischen Situationen ein Besinnen darauf, was uns wichtig ist und an welche Regeln wir uns halten wollen.

Leitende tragen nicht nur sporttechnische Verantwortung. Sie müssen auch Werte diskutieren und vorleben.

Welchen Beitrag kann J+S leisten?
Ich stelle fest, dass Werte wie Achtung, Toleranz und Fairness heute im Berufs- und Spitzensport oft strapaziert werden. Es stört mich, wenn die Medien genüsslich über Fehlverhalten von Stars berichten. Und noch zu oft wird als „raffiniert“ oder „kreativ“ taxiert, wenn zum eigenen Vorteil Regeln nicht respektiert oder Grauzonen ausgenützt werden.

Auch im Vereins- und Jugendsport ist Fairness nicht selbstverständlich sondern muss bewusst gemacht und bei den Jugendlichen verankert werden. Das ist eine zentrale Aufgabe der J+S-Leiterinnen und –Leiter. Diese tragen nicht nur Verantwortung im organisatorischen und sporttechnischen Bereich. Sie müssen vermehrt auch die Werte diskutieren, Leitbilder und Richtlinien definieren und Grundhaltungen (vor)leben. Dazu will J+S mit dem Fortbildungsthema „Commitments“ Wissen und Instrumente für die Umsetzung zur Verfügung stellen.

In welchem Zusammenhang steht dieses neue Thema?
Die Weiterbildung im J+S konzentriert sich auf die Kernaufgabe der Leiterinnen und Leiter. Mit dem Ziel, deren Fachwissen und Unterrichtskompetenz zu erhöhen. ergänzend hat J+S allgemeine Beiträge zur Entwicklung der Leiterpersönlichkeit in die Weiterbildung aufgenommen. 1999 startete der Themenzyklus „Leiterpersönlichkeit“ mit Beiträgen zur Sozial-, Selbst- und Unterrichtskompetenz. Dazu wählten wir das „Kleeblatt“ als Darstellung der vier wichtigsten Leiterkompetenzen. Für die Weiterbildungsperiode 2005/06 ist nun das Thema „Commitments“ an der Reihe. Dem Kleeblatt wird mit „Werte, Grundhaltungen“ ein Zentrum gegeben, das alle Kompetenzen beeinflusst.

Ein Instrument für Leiter/innen
Das vierblättrige Kleeblatt (Selbst-, Sozial, Fach- und Unterrichtskompetenz) ist den J+S-Leitenden ein Begriff. Dieses wird nun mit einem Zentrum ergänzt. Werte und Grundhaltungen wie beispielsweise Achtung, Respekt, Solidarität oder Menschlichkeit bilden die Grundlage all unseres Denkens und Handelns. Mit dem Thema „Commitments“ regt J+S die Trainerinnen und Leiter an, sich ihrer Grundhaltungen bewusst zu werden und sie zu beeinflussen.

Insbesondere sollen sie

- an Beispielen ihre eigenen Grundhaltungen reflektieren
- eine Möglichkeit kennen lernen, mit ihrer Trainingsgruppe über „Commitments“ positive Grundhaltungen zu erwerben und zu erleben
- eine Anleitung für den Umgang mit Verstössen gegen die gemeinsam getroffenen Vereinbarungen erhalten
- sich verpflichten, das Thema in ihrer Gruppe umzusetzen

Das Kleeblatt bekommt sein Zentrum

Quellennachweis:

YoungstarsWiki.org

Inhalt: Jugend+Sport, mobile 1, Dez. 2004, COMMITMENTS

copyright: www.mobile-sport.ch

Bild: www.juropa.net